



Bild von TeroVesalainen auf Pixabay



Foto Klinikum Itzehoe

» Überprüfung mit Bravour gemeistert

Alle drei Jahre werden die Nachsorgeeinrichtungen nach dem Modell des Bunten Kreises durch den Bundesverband Bunter Kreis e.V. hinsichtlich des Qualitätssystems überprüft. Am 19. März waren wir wieder an der Reihe. Das anstehende Audit wurde vom Team vorbereitet. Für einige Kollegen war es die erste Re-Akkreditierung – und eine besondere Herausforderung war es für Annette George, die während der Elternzeit von Heike Bader als Qualitätsbeauftragte fungierte.

Das Audit fand in sehr angenehmer Atmosphäre statt. „Ich konnte ein hoch motiviertes und engagiertes Team kennenlernen, welches sehr offen für neue Ideen und Anregungen ist“, lautete das Fazit des Auditors. Eine besondere Erwähnung fanden die vielfältigen optionalen Leistungen.

Wir freuen uns sehr über das erfolgreich bestandene Audit! Ein solches hervorragendes Ergebnis ist nur durch gemeinsame Bestrebungen aller Mitarbeiter möglich.

Besonders freuen wir uns, dass Heike Bader unser Team nun wieder mit ihrer Mitarbeit im allgemeinen und insbesondere im Qualitätsmanagement gemeinsam mit Annette George unterstützt.

» Impressum

Gesundheit aktiv gGmbH
Bunter Kreis Westholstein Itzehoe
Robert-Koch-Str. 2
25524 Itzehoe
Tel. 04821 772-1401
bunterkreis@kh-itzehoe.de
www.klinikum-itzehoe.de

Klinikum Itzehoe
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Kiel, Lübeck und
Hamburg
Zweckverband des
Kreises Steinburg und
der Stadt Itzehoe



» Spendenübergabe (v.li.): Anke Hentrich, Angelika Perlett, Heike Bader, Heiko Diehl, Holger Ptakowski und Anette George

» Kulturnacht: Getränke-Erlös für Bunten Kreis

Gute Musik, gute Getränke, gute Stimmung – das Fazit des Teams der Deutschen Bank Itzehoe fällt nach der Itzehoer Kulturnacht wieder rundum positiv aus. Die Covermusik der Band „The Moneybrothers“ lockte insgesamt rund 800 Besucher in die Filiale. „Es war bei uns den ganzen Abend immer voll“, sagt Mitarbeiter Heiko Diehl.

Das freut auch den Bunten Kreis Westholstein Itzehoe. Denn wie bereits in den Vorjahren geht der Erlös aus dem Getränkeverkauf auch in diesem Jahr an uns. „Viele Gäste haben für den guten Zweck die Summe aufgerundet oder noch extra etwas in die Spendenbox gesteckt“, sagt Filialdirektor Holger Ptakowski. Für jeden der zehn Mitarbeiter, die rund um die Kulturnacht im Einsatz waren – vom Aufbau über den Getränkeverkauf bis zum Abbau – spendet die Deutsche Bank zudem noch 100 Euro aus dem konzernweiten Programm „Social Days“. So konnten Holger Ptakowski und Heiko Diehl insgesamt 1750 Euro an den Bunten Kreis überreichen.

Das Geld wird unter anderem dabei helfen, unsere Fahrtkosten zu decken. Denn diese werden von den Kassen grundsätzlich nicht übernommen. In einem Flächenland wie unserem ist das eine Katastrophe. Unser Einzugsgebiet reicht vom Pinneberger Rand bis nach Dithmarschen. Zudem begleiten wir die Familien zum Beispiel auch in Spezialkliniken. Wir freuen uns deshalb sehr über die erneute Unterstützung der Deutschen Bank!

» Informationen vom Bunten Kreis Westholstein Itzehoe



» Liebe Leser,

erschrecken Sie auch manchmal darüber, wie schnell die Zeit vergeht? Mehr als die Hälfte des Jahres 2019 ist schon wieder vorbei – und dabei scheint es uns, als ob wir gerade erst Weihnachten gefeiert hätten.

Während für uns im Alltagstrubel die Zeit rast, scheint sie für Familien mit schwer und chronisch kranken Kindern still zu stehen. Von einem Moment zum anderen gerät ihr Leben aus den Fugen, nichts ist mehr, wie es war. Wir vom Bunten Kreis Westholstein helfen dabei, dass es weitergeht, dass sie wieder Mut schöpfen und den Alltag meistern – wir helfen, dass das Leben gelingt. Wir freuen uns, dass wir dabei auf die Unterstützung von Förderern und Sponsoren bauen können. Danke!

Auch unser Benefizkonzert im September soll dazu beitragen, dass wir die vielfältigen Aufgaben bewältigen und neue Projekte anpacken können. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei diesem bunten Abend im Theater Itzehoe dabei zu sein? Wir freuen uns auf Sie!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen schönen, sonnigen Sommer.

Herzlichst,

Ihre Angelika Perlett
Leiterin des Bunten Kreises Westholstein Itzehoe

» Mit Ihrer Spende helfen Sie uns:



Spendenkonto:
Sparkasse Westholstein
IBAN: DE16 2225 0020 0000 4008 90
BIC: NOLADE21WHO
Kontoinhaber: Gesundheit aktiv gGmbH
Verwendungszweck: Bunter Kreis

♥ Herzlichen Dank für die Unterstützung!

 **Gesundheit aktiv**

BENEFIZKONZERT

Sa. 7. Sept. 2019

im theater itzehoe

Beginn 18.00 Uhr



Gospelling Souls

Guitavio

Panthers Cheerleading

World-Class-Champions 2019

Moderation: Schirmherr Peter Labendowicz

Bunter Kreis – Damit das Leben gelingt!
Westholstein Itzehoe

Kartenvorverkaufsstellen: theater itzehoe, Büro Bunter Kreis Westholstein e. V.
im Ärzte- und Dienstleistungszentrum direkt neben dem Klinikum Itzehoe

Kartenpreise: Vorverkauf 15,- Euro + 10 % Vk/Abendkasse 18,- Euro

» Ein Abend voller Highlights

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Am 7. September 2019 findet unser drittes Benefizkonzert im theater itzehoe statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder ein schönes und vielseitiges Programm mit tollen Mitwirkenden zusammenstellen konnten. Zu unserer großen Freude werden dieses Jahr wieder die Gospelling Souls dabei sein. Wer schon einmal ihre warmen und kraftvollen Stimmen hören durfte, will diesen Auftritt auf keinen Fall verpassen! Außerdem wird uns das fünfköpfige Ensemble Guitavio ein Hörerlebnis der besonderen Art bieten. Mit ihrem harmonischen Acoustic Folk'n'Soul – einer Mischung aus Folk, Blues, Pop und etwas Soul – präsentieren sie ein vielseitiges Programm, das erfrischend anders daher kommt und sicherlich die Zuhörer in den Bann ziehen wird. Einen Leckerbissen der artistischen Art bringen die Panthers Cheerleading auf die Bühne. Sie kommen aus der direkten Nachbarschaft – nämlich aus Krempe – und haben in diesem Jahr in den USA den 1. Platz der WORLD-CLASS-Champions 2019 geholt. Es ist uns eine große Freude, dass wir die Panthers mit ihrem fantastischen Können präsentieren dürfen!

Freuen Sie sich mit uns auf einen wunderschönen Abend zugunsten der Arbeit des Bunten Kreises Westholstein Itzehoe – damit wir auch weiterhin die vielen Familien unterstützen können, die unsere Hilfe benötigen!



PAPA, GUCK DOCH MAL!
Kinder brauchen unsere Aufmerksamkeit



MAMA, SPIEL MIT MIR!
Kinder brauchen unsere Aufmerksamkeit



PAPA, ICH WILL MEHR!
Kinder brauchen unsere Aufmerksamkeit



Foto Frühe Hilfen Schleswig-Holstein

» Fotos und Plakate der Smartphone-Kampagne der Frühe Hilfen Schleswig-Holstein

» **Wenn das Smartphone den Kontakt stört**

„Papa, guck doch mal!“, „Mama, spiel mit mir!“ – diese oft stummen Aufforderungen sind angesichts der Smartphone-Nutzung mancher Eltern immer häufiger zu beobachten. Immer dann, wenn das Smartphone spannender ist, als mit dem Kind auf dem Spielplatz zu spielen oder ihm auch nur mit Freude zu zuschauen.

Forscher sprechen von „Technoferenzen“ – wenn Smartphone & Co. den persönlichen Kontakt von Auge zu Auge stören. In einer Studie von Brandon McDaniel (Illinois State University) und Jenny Radesky (University of Michigan Medical School) von 2014 und 2016 gaben die befragten Eltern an, dass es in fast allen Fällen mindestens einmal pro Tag zu einem Abbruch eines Eltern-Kind-Austausch wegen digitaler Geräte kam.

„Wir glauben, dass spezifische Aspekte der Digitaltechnologie, inklusive verführerischer Design-Elemente, besonders für solche Eltern anziehend sind, die Schwierigkeiten mit der Selbstregulation haben oder die mit dem Sozialleben unzufrieden sind“, berichten die Forscher weiter. Manche lenken sich durch das Digitale ab, während die Kinder auf immer mehr intensive Aufmerksamkeit hoffen. Besonders beim gemeinsamen Essen, beim Spielen oder beim „Zu-Bett-geh-Ritual“ ist es wichtig auf die emotionalen Bedürfnisse der Kinder ohne Ablenkungen eingehen zu können. Missachtete Kinder sind eher frustriert, hyperaktiv, jammern und schmollen schneller oder reagieren mit Wutanfällen. Damit kann es zu einem negativen Kreislauf kommen, weil viele Eltern auf auffällige und als anstrengend empfundene Kinder oft mit noch mehr Medienkonsum reagieren.

Um auf diesen Zustand aufmerksam zu machen, starteten die Frühe Hilfen Schleswig Holstein eine landesweite Smartphone-Kampagne.

Diese möchte junge Familien für den Umgang mit Medien sensibilisieren und die Möglichkeit eröffnen, mit Familien über die Auswirkungen, Chancen und Risiken eines übermäßigen Medienkonsums in Gegenwart von Babys und/oder Kleinkindern ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, ein Bewusstsein zu schaffen für den steigenden Einfluss der digitalen Medien auf die Kommunikation und Erziehung im Familienalltag – und



ganz besonders geht es da um Smartphones. Wie wirkt sich ein übermäßiger Konsum auf die Sprachentwicklung und das Bindungsverhalten aus?

Wir als Netzwerkpartner der Frühen Hilfen unterstützen diese Kampagne mit dem Veröffentlichen der dazu gehörigen Plakate. Wir hoffen, dass dadurch diesem Problem etwas mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird und auch die Gesellschaft sensibler mit dieser Problematik umgeht.

» **Seltenen Krankheiten – die ganze Familie leidet**

Der Termin wurde passend gewählt: Am 29. Februar – der seltene Schalttag, der nur alle vier Jahre vorkommt – wird seit 2008 in Europa und Kanada der Tag der seltenen Krankheiten begangen. In den Jahren, die keine Schaltjahre sind, liegt der Aktionstag auf dem 28. Februar.

Der Tag soll die Öffentlichkeit auf die Belange der Menschen aufmerksam machen, die an einer der geschätzt 7000 bis 8000 als selten bezeichneten Krankheiten leiden. Davon spricht man, wenn weniger als fünf von 10.000 Menschen eine solche Krankheit haben. Ein hypoplastischer Herzfehler, eine chronische Niereninsuffizienz, aber auch die sogenannten Syndrome wie z.B. das Zellweger-Syndrom gehören zu dieser Gruppe.

Alleine drei Millionen Kinder sind von seltenen Krankheiten betroffen. Für die Eltern bedeutet das oft einen jahrelangen Weg bis sie eine Antwort auf die Frage erhalten: „Was hat mein Kind?“ Immer wieder berichten die betroffenen Eltern, dass sie einen „Namen“ für die Krankheit benötigen, um diese akzeptieren zu können. Gerade für diese Familien ist die sozialmedizinische Nachsorge wichtig!

„Ist die Krankheit endlich erkannt, sind die Probleme der betroffenen Familien längst nicht gelöst!“, wird 1. Vorstand Andreas Podeswik in einer Pressemitteilung des Bundesverbands Bunter Kreis e.V. zitiert. „Komplexe und umfassende Therapien wie Krankengymnastik, Medikamenteneinnahme und spezielle Ernährungsformen führen dazu, dass Familien überfordert sind.“ Zudem werden seltene Krankheiten nur an wenigen hochspezialisierten Kliniken behandelt. Meistens muss die



Bild von Free-Photos auf Pixabay

Dauertherapie aber am Wohnort umgesetzt werden. Die Patienten und insbesondere die Eltern sind dann auf sich selbst gestellt. „In solchen Fällen ist die sozialmedizinische Versorgung besonders wichtig. Die sogenannten Fallbegleiter vom Bunter Kreis helfen dann der Familie vor Ort in die neue Situation zu wachsen. Ängste müssen abgebaut und die Diagnose verarbeitet werden, damit die richtige Therapie erfolgen kann“, so Podeswik.

Für die Familien sei der Übergang von der Klinik nach Hause entscheidend, heißt es in der Mitteilung des Bundesverbands. Die Eltern fühlen sich dann oft alleine gelassen, Geschwister werden vernachlässigt, Ehen zerbrechen, es drohen soziale Isolation und finanzielle Not. In vielen Fällen übernehmen die Krankenkassen nur Teilleistungen und die Familien müssen selbst die Behandlungskosten bezahlen. All das versucht der Bunte Kreis zu verhindern. „Unser Ziel ist es, dass sich die betroffenen Kinder normal entwickeln können. Dass sie den Kindergarten und die Schule besuchen, dass sie in den Familien integriert bleiben, trotz der Krankheit. Unser Credo ist daher Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Ein integriertes Leben mit einer seltenen Krankheit kann gut gelingen, wenn Spezialisten und Nachsorgeeinrichtungen überregional an einem Strang ziehen“, ist sich Andreas Podeswik sicher.



Bild von Cerd Altmann auf Pixabay